

# **Vorlesungsverzeichnis**

B.Sc. Architektur (PO 2018)

WiSe 2025/26

Stand 23.02.2026

<b>B.Sc. Architektur (PO 2018)</b>	<b>3</b>
<b>Kernmodule</b>	<b>3</b>
1. Studienjahr	3
2. Studienjahr	3
3. Studienjahr	4
<b>Pflichtmodule</b>	<b>4</b>
<b>Wahlpflichtmodule</b>	<b>9</b>
Architektur   Planung	9
Konstruktion   Technik	12
Theorie   Geschichte	17
Werkzeuge   Methoden	21
Soft Skills	21

**B.Sc. Architektur (PO 2018)****Kolloquium für Thesis-Studierende und Promovierende**

**M. Mahall**  
Kolloquium

Veranst. SWS: 2

**Kernmodule****1. Studienjahr****2. Studienjahr****Exkursion: Luckenwalde**

**S. Langner, E. Peters, M. Trübenbach, J. Petry**

Exkursion

Block, 04.11.2025 - 07.11.2025

**Beschreibung**

TBA

**Bemerkung**

Pflichtexkursion im Rahmen des Projektmoduls Luckenwalde

**1510110 3. Kernmodul: Authentizität und Terroir**

**J. Kühn, M. Ahner, M. Külz, M. Weiß**

Entwurf

Veranst. SWS: 8

Di, wöch., 09:15 - 16:45, 21.10.2025 - 03.02.2026

Di, Einzel, 09:15 - 16:45, 10.02.2026 - 10.02.2026

**Beschreibung**

Im Kontext eines bestehenden Weinbaubetriebes in der heimischen Weinbauregion Saale-Unstrut soll ein ergänzender Entwurf entwickelt werden, der dem Betrieb eine neue Außenwirkung und ein zeitgemäßes Erscheinungsbild verleiht. Ziel ist es, zum bestehenden Weingut einen neuen Ausschankbereich mit Vinothek sowie eine kleine Produktionsstätte zu entwerfen. Diese sollen sich durch eine sorgfältige Materialwahl und eine feingliedrige, sorgfältig gestaltete Konstruktion auszeichnen und dadurch eine architektonische Haltung mit einem selbst definierten Ausdruck widerspiegeln.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf klimagerechtem, ressourcenschonendem Bauen. Der Entwurf fokussiert sich deshalb auf materialgerechte, nachhaltige Konstruktionen, bei denen die Struktur und Materialisierung der Raumbildung eine herausragende Bedeutung zukommt.

Der Entwurfsprozess wird begleitet durch ein konstruktives Seminar sowie eine thematisch passende Exkursion, die den praktischen Bezug zum Weinbau, zur Architektur und zur Materialisierung im regionalen Kontext vertieft.

### 3. Studienjahr

#### 1510022 5. Kernmodul: Kultur Portal

**L. Daube, M. Herrmann, K. Linne**

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 001, 16.10.2025 - 05.02.2026

Do, Einzel, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 05.02.2026 - 05.02.2026

#### 1510240 5. Kernmodul: Haus und Bild – Cavourizza Reale | Theaterwerkstätten und Wohnen in Turin

**J. Springer, M. Aust, F. Hennig, M. Pasztori, J. Steffen**

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 1b - Stud. Arbeitsraum 302, 21.10.2025 - 03.02.2026

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Besprechungsraum 102, 04.11.2025 - 03.02.2026

Mo, Einzel, 14:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 09.02.2026 - 09.02.2026

#### Beschreibung

In diesem Semester beschäftigen wir uns intensiv mit den Fragen des Weiterbaus im bestehenden städtischen Kontext und der damit einhergehenden, vertiefenden Frage nach dem adäquaten Ausdruck der Gebäude.

Turin, eine Stadt mit einer hochkomplexen und elaborierten Stadtstruktur, bietet uns dieses Semester die Grundlage. Als Idee einer historischen Gegenwart lesen wir – in der Tradition einer italienischen zweiten Moderne – die Architekturen und Stadtstrukturen der Vergangenheit, mit besonderem Interesse an jenen vom Barock bis in die Nachkriegszeit, als Teile eines zeitgenössischen, stetig aktuellen.

Auf einem Grundstück in unmittelbarer Nähe zum Teatro Regio Torino, in den ehemaligen Stallungen der königlichen Reitschule, werden in diesem Entwurf die Theaterwerkstätten für die Vielzahl der in unmittelbarer Nachbarschaft liegenden Theaterstätten untergebracht. Aufgestockt und erweitert werden diese mit Wohnungen, die sich besonders durch einen hohen Anteil an kollektiven Flächen auszeichnen.

Das Thema wird auch zur Bearbeitung als Bachelor-Thesis und kombiniert als 5. Kernmodul + Thesis angeboten.

Die Professur vergibt vorab bis zu 10 Plätze (5 Plätze im Kernmodul, 5 Plätze Bachelor-Thesis). Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15.09.25. Bewerbungen (aussagekräftiges Portfolio, Motivationsschreiben, Lebenslauf) bitte ausschließlich per Mail an [juliane.steffen@uni-weimar.de](mailto:juliane.steffen@uni-weimar.de).

#### Voraussetzungen

Bachelor Studierende Architektur ab 5. Fachsemester

#### Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation am Ende des Semesters, die mit einer Note und 12 ECTS bewertet wird.

#### Thesis Bachelor Architektur

**V. Beckerath, A. Greenshpon, T. Hoffmann**

Sonstige Veranstaltung

### Pflichtmodule

## 1513140 Grundlagen der Gebäudetechnik - Repetitorium

**C. Völker, H. Alsaad, M. Geske**

Tutorium

### Beschreibung

Grundlagen technischer Infrastruktur von Gebäuden: Sanita#r-, Heizungs- und Raumluftechnik sowie Elektroinstallationstechnik für Gebäude unter Berücksichtigung energetischer Effizienz, Komfortabilität, Nutzung alternativer Energietechnik und räumlich-technischer Gebäudeintegration. Berechnungsverfahren zur überschlägigen Anlagendimensionierung von Trinkwasser-, Entwässerungs- und Wärmeversorgungssystemen.

### Voraussetzungen

Einen erfolgreichen Abschluss in beiden folgenden Veranstaltung:

- "Grundlagen der Baukonstruktion" (Fak. A, Architektur, B.Sc.)
- "Bauphysik" (Fak. A, Architektur, B.Sc.)

### Leistungsnachweis

Schriftliche Klausur, 90 min.

## 1511150 Geschichte und Theorie der modernen Architektur

**J. Cepl**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

1-Gruppe Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Audimax, 22.10.2025 - 05.11.2025  
 1-Gruppe Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Audimax, 19.11.2025 - 26.11.2025  
 1-Gruppe Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Audimax, 10.12.2025 - 17.12.2025  
 1-Gruppe Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Audimax, 14.01.2026 - 21.01.2026  
 2-Gruppe Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 22.10.2025 - 05.11.2025  
 2-Gruppe Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 19.11.2025 - 26.11.2025  
 2-Gruppe Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 10.12.2025 - 17.12.2025  
 2-Gruppe Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 14.01.2026 - 21.01.2026  
 Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 15.10.2025 - 04.02.2026  
 Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, Vorlesung, 15.10.2025 - 15.10.2025  
 Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, Vorlesung, 12.11.2025 - 12.11.2025  
 Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, Vorlesung, 03.12.2025 - 03.12.2025  
 Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, Vorlesung, 07.01.2026 - 07.01.2026  
 Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, Vorlesung, 28.01.2026 - 28.01.2026

### Beschreibung

Das Modul eröffnet Wege zum Verständnis des Architekturschaffens seit Mitte des 18. Jahrhunderts. Es richtet sich dabei auf das Erkenntnisinteresse derer, die selbst einmal Architektur schaffen wollen, und verfolgt dazu in erster Linie, welche gedanklichen Hintergründe das Entwerfen bis in die jüngere Vergangenheit bestimmen und welche Rolle dem Entwerfen im Architekturmachen zukommt.

Das Modul vermittelt dazu ein Verständnis für die Herausforderungen des Architekturschaffens in einem Spannungsfeld, in dem die technischen und gesellschaftlichen Bedingungen ebenso wie die ästhetischen Vorstellungen in stetem Wandel begriffen sind. Es zeigt auf, wie die Architektur in dieser Gemengelage *im Entwerfen* Form annimmt. Es vermittelt so auch ein besseres Verständnis für die Rolle, die angehende Architekt\*innen in der Gegenwart auszufüllen haben.

Das Modul schafft insbesondere Grundlagen für die eigene weitere Beschäftigung mit der Architektur der Vergangenheit. Im Mittelpunkt steht dabei das vertiefte Studium einzelner Bauten: Das Modul regt dazu an, sie als Entwürfe zu verstehen und für das eigene Entwurfsdenken zu erschließen.

Durch eigene Recherchen zu einem selbstgewählten Gebäude und die Arbeit an einem Heft in der Reihe »Eine Stunde Architektur« erschließen sich die Studierenden diese Betrachtungsweise für die eigene, weitergehende Forschung in der Architektur.

In der Zusammenschau der Arbeiten entsteht so jedes Jahr ein neuer ›Kanon‹, der von den Studierenden selbst erarbeitet wird.

#### engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Material steht im Moodle bereit.

#### Voraussetzungen

Studiengang Bachelor Architektur ab 3. Fachsemester.

#### Leistungsnachweis

Verfassen einer Architekturkritik als Essay übergreifend ins SS 26.

### 1513130 Bauphysik

#### H. Alsaad, C. Völker

Veranst. SWS: 3

Integrierte Vorlesung

1-Gruppe Do, gerade Wo, 15:15 - 16:45, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 16.10.2025 - 29.01.2026

2-Gruppe Do, unger. Wo, 15:15 - 16:45, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 23.10.2025 - 05.02.2026

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 16.10.2025 - 05.02.2026

Do, Einzel, 13:30 - 15:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 19.02.2026 - 19.02.2026

#### Beschreibung

Qualifikationsziel ist das Verständnis physikalischer Grundlagen der

- thermischen Bauphysik:  
Grundbegriffe des Wärmetransports, Wärmespeicherung, Wärmetransportmechanismen, stationärer Wärmetransport, Wärmebrücken, energetischer Wärmeschutz, winterlicher und sommerlicher Mindestwärmeschutz, Gebäudeenergiegesetz,
- hygrischen Bauphysik:  
Feuchtetechnische Grundbegriffe, Raumlufffeuchte, Feuchtespeicherung im Baustoff, Feuchtetransport,
- akustischen Bauphysik:  
Grundbegriffe der Bauakustik, äquivalente Schallabsorptionsfläche, Schalldämm-Maß.

Nach dem Besuch der Vorlesungsreihe können die Teilnehmer einfache bauphysikalische Probleme analysieren und eigenständig lösen.

#### Voraussetzungen

Kein Abschluss in einer vorhergehenden Lehrveranstaltung notwendig.

#### Leistungsnachweis

Klausur

### 1213140 Tragwerkskonstruktion

#### L. Leon Elbern, J. Tischler

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 15.10.2025 - 04.02.2026

Fr, Einzel, 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 27.02.2026 - 27.02.2026

Fr, Einzel, 10:45 - 11:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Nachteilsausgleich, 27.02.2026 - 27.02.2026

**Beschreibung**

Die Vorlesungsreihe „Tragwerkskonstruktion“ widmet sich der Vermittlung, Analyse und Diskussion grundlegender sowie nachhaltiger Tragwerkskonzepte in der Architektur. Sie richtet sich an Studierende des 3. Semesters im Bachelorstudium Architektur und vermittelt elementare Kenntnisse für das Konzipieren, Planen und Detaillieren von Tragwerken. Stufenweise werden die einzelnen konstruktiven Glieder eines Tragwerks wie Stützen, Träger, Skelette und räumliche Tragsysteme in Kombination mit einem jeweils passfähigen Materialkanon konkretisiert. Anhand anschaulicher Architekturbeispiele werden sowohl großmaßstäbliche, konstruktive Prinzipien als auch konstruktive Funktionsweisen beleuchtet und dienen so der wesentlichen Unterstützung für die Entwurfsbearbeitung. Ein besonderer Fokus liegt auf experimentellen und ressourcenschonenden Bauweisen sowie dem Umgang mit dem baulichen Bestand. Tragwerksplanung wird dabei nicht nur als technische Disziplin verstanden, sondern als integraler Bestandteil der architektonischen und tektonischen Gestaltung. Das Lehrformat findet wöchentlich statt und kombiniert klassische Vorlesungen mit interdisziplinären Expert\*innenvorträgen (aus Architektur, Ingenieurwesen und Denkmalpflege) sowie praxisorientierte Übungen. Der Leistungsnachweis umfasst regelmäßige Teilnahme, die Bearbeitung eigenständiger Recherche- und Analysearbeiten sowie eine abschließende Klausur. Aktive Mitarbeit wird erwartet; eine Ausgabe von Skripten erfolgt nicht.

**Voraussetzungen**

Zulassung zum Bachelor-Studiengang

**Leistungsnachweis**

3 ECTS - Note

**117213101 Tragwerkslehre - Modul I****K. Linne, J. Ruth**

Veranst. SWS: 4

Integrierte Vorlesung

1-Gruppe Mi, wöch., 13:30 - 15:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 05.11.2025 - 04.02.2026

2-Gruppe Mi, wöch., 15:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 05.11.2025 - 04.02.2026

Mi, Einzel, 13:30 - 15:30, HS A, 18.02.2026 - 18.02.2026

**Beschreibung**

Statik und Bemessung von Bauteilen - Einwirkungen / Lasten - Gleichgewicht der Kräfte und Momente - Statische Bestimmtheit - Auflagerkräfte - Schnittgrößen - Bemessung von Biegeträgern in Stahl und Holz

**Voraussetzungen**

Zulassung zum Studium, verbindliche Einschreibung

**Leistungsnachweis**

Modulprüfung Teil 1 (schriftlich nach dem 1. Semester => Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung Teil 2 nach dem 2. Semester)

**1113130 Grundlagen der Bauwirtschaft****A. Pommer**

Veranst. SWS: 2

Prüfung

Do, Einzel, 11:00 - 12:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 19.02.2026 - 19.02.2026

Do, Einzel, 12:00 - 13:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, für Nachteilsausgleiche, 19.02.2026 - 19.02.2026

**117213102 Tragwerkslehre - Modul II**

**J. Ruth, K. Linne**

Veranst. SWS: 4

Prüfung

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, HS B, 17.02.2026 - 17.02.2026

Di, Einzel, 12:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, Nachteilsausgleich, 17.02.2026 - 17.02.2026

**1212130 Planungsgrundlagen CAAD****R. König**

Prüfung

**Beschreibung**

Die Disziplinen Architektur und Stadtplanung stehen heute vor großen Herausforderungen. Globalisierung, Urbanisierung, Automatisierung, steigende Lebenserwartung und weltweites Bevölkerungswachstum erzeugen einen hohen Bedarf an Wohnraum, sozialen Einrichtungen, sowie städtischer und internationaler Infrastruktur. Vor dem Hintergrund zunehmender Ressourcenverknappung und eines beständig hohen Kosten- und Zeitdrucks stehen Planer vor Aufgaben, welche eine nie zuvor dagewesene Komplexität aufweisen. Die Vorlesungsreihe „Planungsgrundlagen“ gibt einen Überblick über diese aktuellen Herausforderungen und vermittelt digitale Methoden, die dabei helfen, diesen Herausforderungen zu begegnen. Begleitet wird die Vorlesungsreihe von praktischen Übungen, in denen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten zur Nutzung verschiedener digitaler Planungswerkzeuge erlangen. Hierzu zählen Werkzeuge zur Erzeugung von Planungsvarianten (3D Modellierung, BIM, Parametrischen Modellierung), Werkzeuge zur Analyse von Planungsvarianten (z.B. Tageslicht, Sichtbarkeit, Erreichbarkeit) und Werkzeuge zur Darstellung (Rendering, Bildbearbeitung & Layout).

**engl. Beschreibung/ Kurzkomentar**

Architectural and urban planning are facing major challenges. Globalization, urbanization, automation, increasing life expectancy and global population growth create a high demand for housing, social and transportation infrastructure. Against the backdrop of increasing scarcity of resources and a consistently high cost- and time pressure planners are facing tasks with an unprecedented complexity. The lecture series "Introduction to Planning" gives an overview of these current challenges and provide methods, by means of which planning processes can be supported sensibly. The lecture series is accompanied by practical exercises in which students gain insights into the various planning methods.

**1513120 Baustoffkunde****T. Baron**

Veranst. SWS: 2

Prüfung

Fr, Einzel, 08:30 - 10:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 20.02.2026 - 20.02.2026

**513140 Gebäudetechnik****C. Völker**

Prüfung

Fr, Einzel, 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 20.02.2026 - 20.02.2026

**Repetitorium Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre**

**K. Linne**  
Übung

Veranst. SWS: 2

## Wahlpflichtmodule

### Architektur | Planung

#### 124110901 Freies Seminar

**J. Springer, J. Steffen**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, 15.10.2025 - 28.01.2026

#### Beschreibung

Wir geben Bachelor Studierenden Architektur die Möglichkeit, eigene Seminare vorzuschlagen und nach Absprache mit dem Professor durchzuführen. Es muss eine schriftliche Anfrage zur Bearbeitung eines freien Seminars vorliegen. Wir bitten um eine ausführliche Beschreibung und Begründung des geplanten Seminars. Der Bearbeitungszeitraum ist analog der anderen Seminare im Semester.

#### Voraussetzungen

Bachelor-Studierende Architektur

#### Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation am Ende des Semesters. Das Seminar wird als Testat mit 3 ECTS bewertet.

#### 124212101 Projektentwicklung – Die Bebaubarkeit von Grundstücken aus rechtlicher Sicht (Ba)

**M. Lailach**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, Einzel, 15:15 - 18:30, Coudraystraße 13 B - Hörsaal 3, 12.11.2025 - 12.11.2025

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 13 B - Hörsaal 3, 14.11.2025 - 14.11.2025

Mi, Einzel, 15:15 - 18:30, Coudraystraße 13 B - Hörsaal 3, 26.11.2025 - 26.11.2025

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 13 B - Hörsaal 3, 28.11.2025 - 28.11.2025

Mi, Einzel, 15:15 - 18:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 17.12.2025 - 17.12.2025

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 13 B - Hörsaal 3, 19.12.2025 - 19.12.2025

#### 1714513 Geschichte und Theorie der räumlichen Planung

**G. Bertram**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 16.10.2025 - 05.02.2026

#### Beschreibung

Die Vorlesung ist eine gewisse Zumutung: Zu Beginn des Studiums sollen die Studierenden mit der Theorie von etwas vertraut werden, mit dem sie sich in der Regel erstmals eingehend beschäftigen und dessen Praxis sie erst kennenlernen. Die Zumutung wird noch vergrößert dadurch, dass es keine einheitliche und umfassende Planungstheorie gibt, sondern durchaus widersprüchliche Theorieansätze, und dass diese Widersprüche oftmals

entweder in der Entstehung der Planung aus verschiedenen Disziplinen wie Städtebau, Bauingenieurwesen und Geografie begründet oder aus einer fundamentalen Kritik bestehender Ansätze heraus entstanden sind.

Um sich in dieser Situation zurechtzufinden, soll eine historische Perspektive helfen, in der jeweils dominante Planungsverständnisse in eine Abfolge gestellt werden und so eine kongruente Erzählung der relativ kurzen Disziplinengeschichte mit mehreren gravierenden Wandlungen, aber auch wichtigen Kontinuitäten, nachgezeichnet wird.

Die Veranstaltung konzentriert sich auf solche Planungsprozesse, die die (Re-)Konfiguration von Orten und Räumen betreffen. Schon deshalb wird räumliche Planung als orts-, zeit- und gesellschaftsspezifisch beschrieben und erfolgt eine Fokussierung auf einzelne europäische Planungskulturen und Städte. Zugleich werden Einflüsse aus anderen Ländern und Kulturen besprochen und die Bedeutung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen für die räumliche Entwicklung und Planung diskutiert. In vermutlich zwei in die Vorlesung integrierte Stadtpaziergänge wird die Geschichte zudem am Beispiel Weimars begreifbar.

Zeitlich konzentriert sich die Vorlesung auf den Zeitraum von der Industrialisierung als Ausgangspunkt der modernen Planung innerhalb kapitalistischer und sich demokratisierender Gesellschaften bis in die Gegenwart, die sich in Teilen als postindustriell beschreiben lässt und damit auch Tendenzen einer erneuten Veränderung der räumlichen Planung, ihrer Aufgaben und Instrumente erkennen lässt.

Die Lehrveranstaltung dient auch der Aneignung der wichtigsten disziplinären Begriffe und Paradigmen.

Die Vorlesung wird als Pflichtveranstaltung primär für das erste Fachsemester Bachelor Urbanistik angeboten, bei ausreichender Kapazität ist sie für Studierende anderer Studiengänge geöffnet.

#### **Bemerkung**

Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt ausschließlich online über das BISON-Portal!

Aktuelle Termine - Start... bitte den Aushängen entnehmen!

#### **Voraussetzungen**

Zulassung zum Bachelor Urbanistik oder Architektur, die Einschreibung!

#### **Leistungsnachweis**

Schriftliche Prüfungsleistung!

### **1211330 Wohnungsversorgung und Stadtentwicklung**

**T. Latocha, B. Schönicg**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 18:30 - 20:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 14.10.2025 - 03.02.2026

#### **Beschreibung**

Wohnungsversorgung ist eine unverzichtbare Infrastruktur moderner Gesellschaften und zugleich eine starke Determinante der Stadtentwicklung – damit ist sie ein wesentliches Handlungsfeld der Urbanistik. Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über Herausbildung, Funktion und Wirkungsweise der wohnungspolitischen Instrumente. Dabei beleuchten wir, wie Staat, Markt und Gesellschaft die Produktion, Nutzung und Gestaltung des Wohnens steuern. Im Mittelpunkt stehen jüngere Phasen der Wohnungspolitik in Deutschland sowie Wohnungsfragen anderenorts im Kontext von Krieg und Konflikten.

Die Lehrveranstaltung liefert Grundlagen, um Wohnungsfragen der Gegenwart im Kontext grundlegender gesellschaftlicher und städtischer Transformationsprozesse zu verstehen. So werden Planungsstrategien einschließlich ihrer sozialräumlichen wie rechtlichen Komponenten diskutierbar, mit denen altbekannten wie den neuen Herausforderungen der Wohnungsversorgung begegnet wird oder werden könnte.

#### **Bemerkung**

dienstags, 18:30 - 20:00 Uhr

Hybride Veranstaltung

## 125211001 UNFINISHED MODELS II

**M. Zitzelsberger, E. Pfrommer, J. Steffen**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 29.10.2025 - 04.02.2026

### Beschreibung

DIE FORSCHUNG AN SELBSTGEWÄHLTEN UMBAUSZENARIEN ERFOLGT DURCH ZEICHNERISCHE ANALYSE UND DEN BAU VON MODELLFRAGMENTEN. DIE KONZEPTION DER TORSI WIRD ZUMENTWERFERISCHEN AKT. SIE IST KEINE NEUTRALE ENTSCHEIDUNG, SONDERN AUSDRUCK EINES GESTALTERISCHEN WILLENS.

SINNVOLL UND SCHLÜSSIG WIRD DIESER PROZESS NUR DURCH EIN TIEFES RÄUMLICHES VERSTÄNDNIS, DAS IM BESTAND EIN TRANSFORMATORISCHES POTENZIAL ERKENNT.

LEISTUNGSNACHWEIS: BETRACHTUNG EINER KURARTIERTEN AUSWAHL VON ARCHITEKTUREN, DIE DANN IM BAU VON GROSSEN DETAILIERTEN MODELLFRAGMENTEN MÜNDET UND ZUGLEICH ANALYSE WIE AUCH ENTWURF IST. VERSTEHEN UND VERÄNDERN WERDEN ALS ZUSAMMENHÄNGEND INTERPRETIERT.

MODELLBAUTECHNIK: WELLPAPPE, GIPS, METALL, FARBE, KREPPBAND - VERWENDUNG VON GEBRAUCHTEM MATERIAL

RUINEN ENTWERFEN

PRODUCTIVE DESTRUCTION

### Voraussetzungen

Bachelor Studierende Architektur ab 5. Fachsemester

### Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation am Ende des Semesters. Das Seminar wird mit einem Testat und 3 ECTS bewertet.

## 125211101 Common Ground Kulturforum Berlin

**A. Garkisch, J. Naumann, J. Simons**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, Belvederer Allee 5, R 107, 22.10.2025 - 28.01.2026

### Beschreibung

Wir wollen in diesem Semester die Übergänge zwischen Innen- und Außen, zwischen öffentlichem und privatem Bereich mittels Zeichnungen und Fotos untersuchen. Ziel ist es am Ende einen Atlas der Übergänge zum öffentlichen Raum zu erhalten, der aufzeigt, eventuell Hinweise gibt, wie dieser öffentliche Raum konstituiert wird. Aus diesem Grund wird es am Anfang des Seminars eine Exkursion nach Berlin geben und nach der Ausarbeitung ein Blockseminar mit einer Ausstellung zum Semesterende.

### Bemerkung

Betreuung Mittwoch 9:15 – 10:45

wöchentlich bis zum 28 01 2026

Abgabe am 27.02.2026

Abgabeleistung: Analysezeichnungen, Erläuterung, Fotografien  
 Raum: Seminarraum am Lehrstuhl  
 Teilnehmerzahl: maximal 20  
 Umfang: 4 SWS / 6 CP

### 125213501 Moving Architectures

#### E. Vittu

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

Fr, Einzel, 10:00 - 17:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 24.10.2025 - 24.10.2025

Fr, Einzel, 10:00 - 17:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 21.11.2025 - 21.11.2025

Fr, Einzel, 10:00 - 17:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 23.01.2026 - 23.01.2026

#### Beschreibung

This interdisciplinary seminar explores how the history of architecture and urbanism can be approached through the lenses of mobility, impermanence, and material flow. Focusing on portable buildings, extractive infrastructures, and construction on unstable terrains, we will rethink the built environment beyond permanence. Participants will engage critically with readings and guest lectures, while developing a writing practice around an "unsettling" museum object of their choice. The course is open to students interested in mobility, mediation, and transience in architectural history, both within and beyond Europe.

#### Bemerkung

Teacher: Dr. Ksenia Litvinenko

Time and location Fridays: 24 October, 21 November, 23 January. 11:00–17:00. Location TBA. Each participant will also receive one 30-minute online consultation with the lecturer.

### Konstruktion | Technik

### 125210702 Gestalt Atmosphäre Konstruktion

#### J. Kühn, M. Ahner, M. Külz, M. Weiß

Veranst. SWS: 2

Seminar

Do, wöch., 09:15 - 10:45, 16.10.2025 - 29.01.2026

#### Beschreibung

Im dritten Semester legen wir im entwerfungsbegleitenden Seminar besonderen Wert darauf, Möglichkeiten aufzuzeigen – sowohl in der Gestaltung von Bauten als auch in deren Konstruktion. Für uns besteht wahres Lernen darin, eigenständig zu recherchieren, Lösungswege zu entwickeln und zu erproben, statt fremden Überzeugungen nachzulaufen. Wir rücken das Erkennen von Potenzialen und Optionen in den Vordergrund und fördern individuell-kreatives Arbeiten durch Nachahmen und Verfremden als bewusste Methoden des Lernprozesses und damit der Entwicklung eigener Ausdrucksformen. Anhand ausgewählter Bauten und Projekte werden Entwurfs- und Konstruktions- bzw. Materialentscheidungen erläutert, danach folgt die Auswahl und Adaption von Prinzipien und Elementen für den eigenen Entwurf.

### 125210703 Weinpfade

**J. Kühn, M. Ahner, M. Külz, M. Weiß**

Veranst. SWS: 2

Workshop

Block, 09:15 - 17:15, 03.11.2025 - 07.11.2025

**Beschreibung**

Wir machen uns im Rahmen einer Exkursion zum 3. Kernmodul auf die Reise, um uns intensiv auf die Themen des Entwurfs eines Weinguts und dessen Materialisierung sowie Konstruktion einzustimmen. Dabei besichtigen wir den Entwurfsstandort, um ein Verständnis für die räumlichen und landschaftlichen Gegebenheiten zu gewinnen. Zudem tauchen wir in die Prozesse der Weinherstellung, Lagerung, Verkostung und den Verkauf ein, um die funktionalen und kulturellen Anforderungen zu erfassen. Ergänzend betrachten wir zeitgenössische Architekturen, die wir aufgrund der Konstruktion und des Materialbezuges besichtigen. So lernen wir sowohl die architektonische Umsetzung als auch die konstruktive und materielle Gestaltung dieser spezifischen Bauaufgabe kennen und begreifen.

**125210706 Urban Villages in der Megalopolis von Shenzhen****J. Kühn, P. Motzer, M. Weiß, M. Külz**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 21.11.2025 - 30.01.2026

**Beschreibung**

Das Seminar dient als Vorbereitung auf den Entwurf im Sommersemester 2026 und beschäftigt sich intensiv mit der Megametropole Shenzhen und dem Pearl-River-Delta, dem weltweit größten urbanisierten Ballungsraum. Die Region wächst weiterhin dynamisch durch eine sehr hohe Zuwanderungsrate. Seminar und Entwurf entstehen in Kooperation mit der Architekturfakultät der Universität Shenzhen.

Zur Vorbereitung auf Exkursion und Entwurf analysieren wir die Region aus verschiedenen Perspektiven:

**Städtebau und Architektur:** Das Pearl River Delta umfasst neun Städte – darunter Shenzhen – mit über 78 Millionen Einwohnern. Shenzhen verzeichnete 2021 ein enormes Wirtschaftswachstum und zeichnet sich durch eine kompakte, hochverdichtete Stadtentwicklung aus. Die Region ist ein globales Zentrum für Industrie und Dienstleistungen. Extrem dichte urbane Räume sind typisch, ebenso wie verlassene Fabriken und über 100 städtische Dörfer, die hinter den neu erbauten Hochhäusern verborgen sind. Die traditionelle Idee eines Stadtzentrums verschwimmt, da es kein einziges Zentrum mehr gibt, wie wir es beispielsweise aus der europäischen Stadtplanung kennen. Die städtische Struktur entspricht nicht dem Gewohnten und entwickelt sich auf vielfältige Weise weiter, sodass mehrere Zentren entstehen.

**Kultur:** Die gesellschaftliche Struktur ist sehr vielfältig und von Zuwanderung geprägt. Shenzhen gilt als „Migrantenstadt“, in der Menschen aus ganz China leben und arbeiten, was ein lebendiges, pluralistisches Stadtleben zur Folge hat.

**Politische Rahmenbedingungen:** Die Urbanisierung im Delta wird durch ambitionierte Regierungspläne gesteuert, wie den aktuellen 14. Fünfjahresplan für integrierte urbane Entwicklung und Klimaschutz. Regierungen und Städte stehen vor der Herausforderung, das Wachstum ressourcenschonend zu bewältigen, die industrielle Transformation zu nachhaltigen Branchen zu fördern und die regionale Kooperation zu stärken.

Der Austausch mit der Partnerfakultät in Shenzhen und die Recherchen im Seminar helfen dabei, ein fundiertes Verständnis für die Herausforderungen und Perspektiven der urbanen Entwicklung im Pearl-River-Delta zu gewinnen und bilden die Grundlage für den Einstieg in den Entwurf sowie die Vertiefung der Seminarinhalte im Sommersemester.

**Bemerkung**

M. Sc. A.: 1.-3.Fachsemester / 12 Teiln.

-Vorbereitung für Exkursion März und Entwurf im Sommersemester, Zusammenarbeit mit der Universität Shenzhen

Prüfungsleistung: Präsentation Hausarbeit

### 125210707 Shenzhen + Hongkong

**J. Kühn, P. Motzer, M. Weiß, M. Külz**

Veranst. SWS: 2

Workshop

Block, 09.03.2026 - 17.03.2026

#### Beschreibung

Diese Exkursion findet im März 2026 statt. Sie bildet den Auftakt einer engen Zusammenarbeit mit Studierenden der SZU und umfasst neben Erkundungen einen Workshop vor Ort.

Das Programm befasst sich mit den eng miteinander verbundenen Metropolen Shenzhen und Hongkong und konzentriert sich dabei insbesondere auf die Entwicklung und Rolle der „Urban Villages“. Im Rahmen von Besichtigungen, Vorträgen und gemeinsamen Diskussionen werden die beiden Städte, die im internationalen Kontext außergewöhnliche Stadtmodelle darstellen, hinsichtlich ihrer einzigartigen Strukturen, ihrer Transformationsprozesse und ihrer Architekturen untersucht.

Der Workshop vor Ort wird den Studierenden den lokalen Kontext des Gongming-Marktgebiets näherbringen und als Auftakt für das anschließende Projektmodul „Gongming Market Revival“ dienen. In diesem Modul werden die während der Exkursion gewonnenen Erkenntnisse und ersten Entwurfsstrategien in Zusammenarbeit mit der SZU zu städtebaulichen und architektonischen Entwürfen weiterentwickelt.

#### Bemerkung

M. Sc. A.: 1.-3.Fachsemester / 12 Teiln.

-Vorbereitung für Exkursion März und Entwurf im Sommersemester, Zusammenarbeit mit der Universität Shenzhen

Prüfungsleistung: Präsentation Hausarbeit

### 125213102 Ringvorlesung »Down to Earth«

**L. Daube**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 14.10.2025 - 03.02.2026

#### Beschreibung

Die deutschlandweite Ringvorlesung vermittelt einen umfassenden Einblick in den Baustoff Lehm – von seiner ökologischen Bedeutung bis zur praktischen Anwendung.

Unter der Schirmherrschaft des Dachverbands Lehm e.V. und in Kooperation mit 14 Hochschulen und Institutionen findet die Online-Veranstaltung wöchentlich mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr statt. Renommierete Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis geben dabei vielfältige Einblicke in aktuelle Entwicklungen rund um das Bauen mit Lehm.

Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht.

#### Bemerkung

Zugehöriges Seminar "Groundbreaking Material – Lehm als Baustoff der Zukunft".

### 125213103 Groundbreaking Material – Lehm als Baustoff der Zukunft

**L. Daube**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöchl., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 14.10.2025 - 03.02.2026

#### Beschreibung

Das Seminar bietet einen umfassenden Einblick in den Baustoff Lehm – von seiner ökologischen Relevanz bis hin zur praktischen Verarbeitung. Herzstück ist eine deutschlandweite

Ringvorlesung unter der Schirmherrschaft des Dachverbands Lehm e.V., die in Kooperation mit 14 Hochschulen und Institutionen organisiert wird. Immer mittwochs (16:00–17:30

Uhr) geben renommierte Expert:innen aus Forschung und Praxis spannende Einblicke. In den wöchentlichen Laborübungen (dienstags zur regulären Seminarzeit) wird das

theoretische Wissen praktisch angewendet und vertieft. Das Seminar verbindet wissenschaftliche Grundlagen mit praktischer Erfahrung und fördert den Einstieg in

forschungsnahes Arbeiten.

#### Bemerkung

Seminar zur Vorlesung.

### 125214201 Felder Höfe Tempel - Forschungspublikation Stadtnatur

**L. Leon Elbern, J. Tischler**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, Einzel, 09:00 - 17:00, 21.10.2025 - 21.10.2025

#### Beschreibung

Seit der Schließung des Berliner Flughafens Tempelhof im Jahr 2008 steht das Tempelhofer Feld im Zentrum kontroverser stadtpolitischer Auseinandersetzungen. Als einer der größten urbanen Freiräume weltweit bewegt sich das Areal zwischen Stadtpark, landschaftlichem „Void“, industriellem Relikt und biodiverser Zwischenlandschaft – teils erschlossen und genutzt, teils überwuchert, fragmentiert und im Zustand des Verfalls. Aufbauend auf einer experimentellen Bestandsaufnahme aus dem Sommersemester 2025 – einer Kooperation mit der TU Berlin – wird das Tempelhofer Feld im Seminar als relationaler Raum, in dem architektonische, landschaftliche, soziale und ökologische Dimensionen eng miteinander verflochten sind, erforscht. Die im vorangegangenen Semester erarbeiteten Materialien werden nun vertiefend analysiert, geschärft und kritisch weiterentwickelt – mit besonderem Fokus auf Fragen der Biodiversität, des Stadtklimas und der zukunftsfähigen Transformation. Das Seminar verfolgt einen interdisziplinären und forschungsorientierten Ansatz. Es versteht sich zugleich als redaktionelle Werkstatt zur Vorbereitung einer geplanten Publikation im Architekturmagazin ARCH+. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung fundierter zeichnerischer und theoretischer Beiträge, die das Tempelhofer Feld im Kontext aktueller Debatten um urbane Freiräume neu verorten.

#### Bemerkung

Das Seminar orientiert sich an redaktionellen Arbeitsprozessen und findet im dreiwöchigen Rhythmus statt. Der Leistungsnachweis erfolgt durch aktive Teilnahme, eigenständige Recherchen, analytische und gestalterische Beiträge sowie die kontinuierliche Mitwirkung an der inhaltlichen und gestalterischen Entwicklung der Publikation.

### 125214202 (Un)vertraute Orte – Kollektive Kartografie im ländlichen Raum

**L. Leon Elbern, J. Tischler**

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, 22.10.2025 - 22.10.2025

Fr, Einzel, 13:30 - 15:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 24.10.2025 - 24.10.2025

Fr, unger. Wo, 13:30 - 15:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 24.10.2025 - 07.11.2025

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 03.11.2025 - 15.12.2025

Sa, gerade Wo, 11:30 - 19:00, 15.11.2025 - 29.11.2025

**Beschreibung**

Was macht einen Ort zum „Dritten Ort“ – jenseits des Privaten (erster Ort) und des Beruflichen (zweiter Ort)? Und inwiefern kann Kartografie als künstlerisch-forschende Praxis dazu beitragen, solche Orte sichtbar zu machen, neu zu denken oder überhaupt erst entstehen zu lassen?

Das studentisch geleitete Blockseminar setzt sich mit dem ländlichen Raum, exemplarisch am Ort Dornburg auseinander und möchte/ mit dem Ziel...

Studierende der Bauhaus-Universität Weimar arbeiten gemeinsam mit Bewohnerinnen und lokalen Akteurinnen daran, bestehende und potenzielle „Dritte Orte“, also Orte des informellen Austauschs, der sozialen Interaktion und kulturellen Praxis zu identifizieren, zu kartieren und aktiv zu gestalten. Der bislang ungenutzte Kuhstall in dem Versuchsgut Dornburg, einer ehemaligen landwirtschaftlich genutzten Domäne, wird im Rahmen dieses Prozesses selbst zum Ausgangs- und Austragungsort eines solchen „Dritten Ortes“.

Das Seminar basiert auf theoretischen Ansätzen kollektiver Kartografie und räumlicher Wahrnehmung. Es bezieht sich unter anderem auf Guy Debords Konzept der Psychogeografie, Walter Benjamins Figur des Flaneurs, Clifford Geertz' Methode der „dichten Beschreibung“ sowie auf Praktiken der Urban Ethnography. Ergänzend werden situative Beobachtungsverfahren (wie von ROJO Street Observations) sowie aktuelle Diskurse zu Commons, Raumeignung und kollaborativer Stadt- und Regionalentwicklung (u.#a. nach Elinor Ostrom oder Stavros Stavrides) herangezogen.

Es soll eine kollektive, subjektive Karte Dornburgs entstehen und die temporäre Transformation des Kuhstalls zu einem sozialen Raum beinhalten.

**Bemerkung**

Das Seminar findet als Blockveranstaltung in Weimar und Dornburg statt. Der Leistungsnachweis erfolgt durch aktive Teilnahme, eigenständige Recherche, kollektive Interventionen, kartografische Beiträge sowie die Präsentation einer Abschlussdokumentation.

**125214301 Nachhaltige Produktionen****S. Schröter**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 20.10.2025 - 02.02.2026

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 12.01.2026 - 19.01.2026

**Beschreibung**

*In Thüringen war der Umgang mit regionalen Ressourcen über Jahrhunderte Teil einer lebendigen Baukultur – geprägt von Handwerk, Ortsbezug und Erfindungsgeist. Was früher aus Notwendigkeit geschah, wird heute zu einer Strategie angesichts globaler Herausforderungen.*

*Der bewusste Umgang mit Materialien wird zur zentralen ökologischen, kulturellen und gestalterischen Aufgabe.*

*Im Fokus des Seminars stehen dabei Strategien, die das Bauen im Zusammenhang mit den komplex verzahnten Auswirkungen auf Umwelt, Ökosysteme, Landschaft und gesellschaftlicher Verantwortung wahrnehmen.*

*Um die Bandbreite von nachhaltigen Ansätzen und ihrer Bedeutung für sich selbst und für andere sichtbar und zugänglich zu machen, werden relevante Ansätze in der unmittelbaren Umgebung gefunden, befragt und eingeordnet.*

Ein Interview mit richtungsgebenden Fragen wird gemeinsam vorbereitet, um in einem zweiten Schritt, eine Dokumentation mit dem Medium Film als Werkzeug zu schaffen.

Begleitet und unterstützt wird der Dokumentationsprozess von Steven Mehlhorn, Experte für Medienproduktion.

## 125214302 Landschaft und Ressource II - Laborbestimmungen

### S. Schröter

Seminar

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 20.10.2025 - 03.11.2025

Mo, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 15.12.2025 - 22.12.2025

### Beschreibung

Die Erkenntnisse aus dem Seminar „Landschaft und Ressource“ im Sommersemester sowie die Frage, wie konsequent sich das Bauen mit biobasierten Materialien unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf Landschaft und Ökosystem regional denken lässt, stehen in diesem Semester im Fokus von Analyse und Konkretisierung.

Außerdem werden die im Workshop entwickelten Baustoffe aus Hanf, Stroh, Holz, Miscanthus, Wolle, Lehm und Kalk im Labor beprobt, um Aussagen zu ihrer Leistungsfähigkeit zu gewinnen.

Die Untersuchungen erfolgen in Zusammenarbeit mit Stefanie Huthöfer und der MFPA Weimar.

### Voraussetzungen

Anfragen zur Teilnahme per Mail an [sebastian.schroeter@uni-weimar.de](mailto:sebastian.schroeter@uni-weimar.de)

## Theorie | Geschichte

### 124214601 Geschichte der Architektur in der Moderne

#### J. Brevern, M. Klaut

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, Einzel, 15:15 - 16:45, 20.10.2025 - 20.10.2025

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Bauhausstraße 11 - N 004, 27.10.2025 - 02.02.2026

Mo, Einzel, 15:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 16.02.2026 - 16.02.2026

### Beschreibung

In der Vorlesung behandeln wir ausgewählte Themen der Architekturgeschichte seit dem späten 18. Jahrhundert. Ausgehend vom ambivalenten Begriff der Moderne wird Architektur dabei als ein gesellschaftliches Phänomen verstanden. Insofern geht es uns weder um ›große‹ Architekt\*innen noch um ikonische Einzelbauten. Stattdessen nehmen wir Praktiken und Diskurse, Institutionen und Akteure, Medien und Temporalitäten der Architektur in den Blick. Es geht u.a. um die Figuren der Bewohnerin und des Architekten, um die Instrumente des Entwurfs, um Bahnhöfe, Kinos und Ruinen, um Architekturtheorien und -utopien.

Dabei stellt sich auch die Frage, wie sich der Anspruch an die Architektur zwischen künstlerischem Impuls, öffentlichen Vorgaben und jeweils aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen beständig verändert hat. »Der modernen Architektur sind die Antinomien der Moderne konstitutiv eingeschrieben«, schreibt der Architekturhistoriker Winfried Nerdinger. Ziel der Vorlesung ist es, einen Eindruck von diesen Widersprüchen – den Spannungen, Brüchen, Versprechungen und Enttäuschungen – der Architektur in der Moderne zur vermitteln.

*Es handelt sich um eine analoge Lehrveranstaltung, elektronische Geräte wie Tablets oder Laptops bleiben bitte während der Vorlesungen ausgeschaltet.*

### Bemerkung

Wunschtermin: mo, 15:15-16:45 Uhr, Startdatum 20.10.25

Wunschraum: Hörsaal M13

Anzahl LP: 3

### Leistungsnachweis

Art der Prüfung: schriftlich

Wunschtermin Prüfung: mo, 15:15-16:45 Uhr, 1. Prüfungswoche

## 125212802 Gesellschaft ohne Brandmauer: Normalisierung von Rechtsextremismus durch Kommunalpolitik und Stadtplanung?

**G. Bertram, F. Eckardt**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Do, wöch., 19:00 - 21:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 16.10.2025 - 18.12.2025

### Beschreibung

#### Online-Vorlesung: Die Stadt der AfD

#### Normalisierung von Rechtsextremismus durch Kommunalpolitik und Stadtplanung?

„Unsere Studie zeigt, dass die Brandmauer primär in Fragen der kommunalen Infrastruktur durchbrochen wird. Diese scheinbar harmlosen, praktischen Bereiche sind die Normalisierungszonen für die Anerkennung der AfD im parlamentarischen Alltag“, so das Fazit einer umfassenden Studie des Wissenschaftszentrums Berlin zur Brandmauer in der ostdeutschen Kommunalpolitik. Die Berliner Forscher\*innen hatten 2452 Sitzungen von Kommunalparlamenten untersucht, in denen die AfD insgesamt 2348 Anträge stellte. Für 484 Fälle konnten sie nachweisen, dass inhaltlich mit der AfD kooperiert wurde – einem Antrag der AfD stimmte mindestens ein Nicht-AfD-Abgeordneter zu. Viele Kooperationen betrafen Anträge zu Themen wie Verkehr, Sport, Kultur oder Haushalt. Bundespolitische Streitthemen wie Asyl und Sicherheit hatten eine geringere Bedeutung bei der Zusammenarbeit.

Mit dieser Vorlesung soll zum Thema AfD, Rechtsextremismus und Stadt durch Inputs von externen Expert\*innen an der Bauhaus-Universität für alle Studierende grundlegendes Wissen bereit gestellt werden. Nach den Vorträgen soll sich eine Diskussion anschließen, um auch wichtige Fragen zum gesellschaftlichen Handeln im Umgang mit dem Rechtsextremismus einen Raum an der Universität bekommen.

Lehrformat: Vorlesung, online, donnerstags 18.-19.30 (3 ECTS)

Richtet sich an: alle Studierende der Universität

Dozenten: Frank Eckardt/Bertram Grischa

Erster Termin: 16. Oktober 2025

Erwartete Teilnehmer: 100

Maximale Teilnehmer: 200

Unterrichtssprache: Deutsch

## 125212803 Städte für morgen – Für eine humane und nachhaltige Stadtentwicklung Ideen und Interesse für ein interdisziplinäres Projekt von Sozialer Arbeit, Urbanistik und Architektur

**F. Eckardt**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 18:00 - 19:30, online, 22.10.2025 - 04.02.2026

## Beschreibung

### **Online-Vorlesung: Städte für morgen – Für eine humane und nachhaltige Stadtentwicklung**

#### **Ideen und Interesse für ein interdisziplinäres Projekt von Sozialer Arbeit, Urbanistik und Architektur**

In der Sozialen Arbeit werden Fragen der Lebensführung und Lebensgestaltung verhandelt – im Wissen um eine ungleiche Verteilung der Ressourcen, die Menschen dafür zur Verfügung stehen und eine Beeinträchtigung von Chancen für eine freie und selbstbestimmte Entwicklung. Und im Wissen darum, dass Menschen auch bei objektiv vergleichbaren Ressourcen sehr unterschiedlich damit umgehen, und dass manche Menschen sich dabei schwertun, ein gelingendes Leben zu führen, wiederum aus sehr vielen unterschiedlichen Gründen – individuellen Beeinträchtigungen, dem Verstrickt-Sein in soziale Konflikte im persönlichen Umfeld, fehlenden oder nicht passenden Qualifikationen, psychischen Erkrankungen, deviantem Verhalten in vielerlei Spielarten, bis hin zu delinquentem Verhalten. Bei all dem geht es auch immer um die Frage des Zusammenlebens von Menschen mit anderen, in der Familie, der Nachbarschaft, in Freundschaften, mit Gleichaltrigen und in der Gesellschaft, und auch das gemeinsame Arbeiten und MiteinanderAuskommen im Betrieb oder bei der Gestaltung der „freien“ Zeit außerhalb der Erwerbsarbeit. Und immer geht es dabei um die Frage nach dem guten Leben.

In der Architektur und in der Urbanistik geht es auch um Fragen der Lebensführung und Lebensgestaltung – in gebauten Räumen, in denen gewohnt, gearbeitet, gefeiert und gegessen wird, konsumiert und produziert wird, in Räumen, die Möglichkeiten für künstlerische und kreative Tätigkeiten und kulturelle Teilhabe eröffnen können, in Räumen für Aneignungs- und Vermittlungsprozesse aller Art. Die Architektur bietet Entwürfe in Form gebauter Räume an, in der Urbanistik geht es um die Gestaltung von öffentlichem und privatem Raum in der Stadt – vor allem auch um das Balancieren und In-Einklang-bringen der unterschiedlichen, privaten und öffentlichen Interessen an der Nutzung des städtischen Raums –, in beiden Disziplinen geht es auch um andere Fragen, werden mit anderen Kategorien zentrale Bezugspunkte für das Verständnis der Disziplinen und Interessen in der konkreten Arbeit markiert: Ästhetik, Technik, Wirtschaftlichkeit, Ökologie. Doch auch dabei hat die Frage nach dem guten Leben eine zentrale Bedeutung. Und zuvorderst kann man Architektur und Urbanistik als Disziplinen und Handlungsfelder verstehen, in denen nach zeitgemäßen Antworten auf die Frage, wie wir leben und arbeiten wollen, gesucht wird, und mit Blick auf zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen gefragt wird, wie sie zu einem vernünftigen, zivilisierten und kultivierten Leben in der Gesellschaft beitragen können.

In der Sozialen Arbeit, in der Architektur und der Urbanistik geht es also um vergleichbare Fragen – und ähnlich gelagerte Interessen. Nun ist es jedoch bei Weitem nicht so, dass diese Disziplinen harmonisch an einem Strang ziehen, dass es ein gemeinsames Interesse oder Ziel gäbe, auf das sie bezogen werden könnten. Im Gegenteil, es können, es müssen auch diametrale Gegensätze zwischen der Sozialen Arbeit und Architektur und Urbanistik benannt und bewusst gemacht werden. In der Sozialen Arbeit ist das Interesse an der Gestaltung von Verhältnissen des Zusammenlebens in der Gesellschaft nicht generell akzeptiert, es gibt ganz unterschiedliche Sichtweisen auf das Verständnis dieser Disziplin und ihren Aufgaben, Sichtweisen, in denen die hier skizzierte Perspektive zumindest am Rand der theoretischen Begründung und Konzipierung der Sozialen Arbeit und ihrer praktischen Ausformung in der Organisation der institutionellen Angebote und des professionellen Handelns steht.

In dieser Vorlesung wollen wir mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und der TU Stuttgart den notwendigen Diskurs zwischen der Sozialen Arbeit, Architektur und Urbanistik ermöglichen. Hierzu werden externe Expert\*innen aus verschiedenen Disziplinen, mit unterschiedlichen Erfahrungs- und Wissenshintergründen eingeladen. Ziel ist die Entwicklung einer erste Annäherung an eine gemeinsame, zumindest in Ansätzen geteilten Vision eines guten Lebens, in der Fragen des Zusammenlebens der Menschen in der Stadt eine zentrale Rolle spielen. Was kann jede Disziplin dazu beitragen kann, um ihr ein Stück näher zu kommen?

Lehrformat: Vorlesung, online, mittwochs 18.-19.30 (3 ECTS)

Richtet sich an: alle Studierende der Universität

Dozenten: Frank Eckardt

Erster Termin: 15. Oktober 2025

Erwartete Teilnehmer: 100

Maximale Teilnehmer: 200

Unterrichtssprache: Deutsch

### 125213001 Anton Brenner. Räume zum Wohnen. Eine Ausstellung

**J. Cepl, T. Levine**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 17.10.2025 - 30.01.2026

#### Beschreibung

Der Wiener Architekt Anton Brenner (1896–1957) ist wenig bekannt, dabei verdient der Beitrag, den er in seiner Zeit zum Wohnungsbau geleistet hat, noch heute Beachtung. Denn Brenner sucht Wege, um auch kleine Wohnungen räumlich so zu ordnen und durchzugestalten, dass sie trotz geringer Fläche nichts vermissen lassen und zwischen den spezifischen Anforderungen an gemeinschaftliche und individuelle Räume differenzieren. Dafür erprobt Brenner ausgefeilte Anordnungen, nicht nur im Grundriss, sondern auch im Schnitt und liefert viele ausgeklügelte Lösungen. Diese Recherche scheint heute aktueller denn je.

Nachdem wir uns im letzten Semester mit dem Werk Brenners mittels Modellen und Zeichnungen genähert haben, liegt in diesem Semester der Fokus auf der Realisierung einer Ausstellungsarchitektur.

Dafür setzen wir uns zunächst gezielt mit dem Werk Brenners auseinander und untersuchen verschiedene Ausstellungskonzepte in den Weimarer Museen, die wir gemeinsam analysieren und diskutieren. Darauf aufbauend entwickeln wir eigene Konzepte, die die spezifischen Inhalte berücksichtigen, und entwerfen, planen und bauen schließlich in den Werkstätten der BUW eine modulare Ausstellungsarchitektur.

Für die praktische Umsetzung steht ein umfangreiches Budget aus dem Kreativ Fonds zur Verfügung. Das Seminarziel ist die Konzeption einer Ausstellung, die nach ihrer Präsentation in Weimar auch anderenorts gezeigt werden kann.

#### Voraussetzungen

MA ab 1. FS

#### Leistungsnachweis

wird im Seminar erörtert

### 125213002 Architektonische Raumsituationen

**T. Alsheimer**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Fr, wöch., 09:15 - 10:45, 17.10.2025 - 06.02.2026

#### Beschreibung

In architektonischen Räumen begegnen wir besonders gestimmten Raumsituationen. Die vermeintliche Leere zwischen den Mauern lädt sich auf mit Atmosphären, die den Einzelnen spürbar vereinnahmen und das menschliche Zusammenleben bestimmen. Diese Tiefe des architektonischen Raumes spiegelt sich wider in dem mannigfaltigen Denken, das wir uns in diesem Semester gemeinsam zuführen. Über Texte der Philosophie und Architekturtheorie nähern wir uns dem Wesen des architektonischen Raumes und seiner Atmosphären an und verwerten die Erkenntnisse in dem Entwurf einer be- und gestimmten Raumsituation. Dazu wird gezielt eine Gefühlsatmosphäre erwählt (etwa: «Vertrautheit», «Frieden», «Andacht», «Einsamkeit», «Gemeinschaftlichkeit», «Feierlichkeit», «Gemütlichkeit» etc.) und in die Gestalt eines Innenraumes oder städtischen Raumes überführt.

## Werkzeuge | Methoden

### 125210104 Winding and Binding

**L. Nerlich, P. Rohländer, B. Schmutz**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 17:00 - 20:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 12.11.2025 - 04.02.2026

#### Beschreibung

Das Textile ist die Urform des Räumlichen und unsere unmittelbarste schützende Haut. In nomadischen Kulturen wurden daraus raumbildende Hüllen, die gemeinschaftliche Räume aufspannen und in der Evolution der Architektur vom Zelt über die Urhütte zum Gebäude führten. Alison und Peter Smithson beschreiben in ihrem Aufsatz *Winden und Binden* verschiedenste Ausdrucksformen des Textilen, von der Kleidung bis zum Städtebau.

Textile Räume sind gesellschaftlich anschlussfähig und erlauben soziale Teilhabe. Zwischen minimiertem Materialeinsatz und Opulenz verknüpfen sie Komfort, Schutz und Ausdruck. Heute ist das Textile durch sich ändernde Produktionsprozesse, Ansprüche an Materialkreisläufe und ungleichen Zugang zu Ressourcen in einem gesellschaftlichen und gestalterischen Spannungsfeld, in das wir alle eingebunden sind.

Als Fortsetzung der "Gebäudegewebe" aus dem letzten Semester wollen wir im Wintersemester an den Schnittstellen zwischen Textil, Architektur und Gesellschaft ansetzen, um zusammen eine große Installation zu entwickeln, die wir anlässlich des 8. Symposiums für Baukulturelle Bildung zum Thema "Textiles" im März 2026 im Egon-Eiermann-Bau in der Textilstadt Apolda umsetzen. Das Raumgewebe wird dabei zum Vermittler von Architektur und Gestalt, zum Träger von Kulturtransfers an den Zwischenbereichen textiler Disziplinen und sozialer Räume.

Verschiedene Gastbeiträge werden den Prozess mit Workshops und Vorträgen anreichern. Das Seminar besteht aus zwei-wöchentlichen, das Semester begleitenden Terminen sowie einem Blockseminar zur Erarbeitung der Installation.

## Soft Skills

### 117112802 Deutsch für Geflüchtete

**F. Eckardt**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, wöch., 17:00 - 19:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, 20.10.2025 - 02.02.2026

Di, wöch., 17:00 - 19:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, 21.10.2025 - 03.02.2026

Mi, wöch., 17:00 - 19:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, 22.10.2025 - 04.02.2026

Do, wöch., 17:00 - 19:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, 23.10.2025 - 05.02.2026

Fr, wöch., 17:00 - 19:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, 24.10.2025 - 06.02.2026

#### Beschreibung

Der Kurs „Wortschatz“ im Rahmen der gleichnamigen Sprachwerkstatt vom Netzwerk Welcome Weimar, bietet Interessierten die Chance, Deutschkurse für bzw. mit Geflüchteten zu gestalten und durchzuführen. Die Kurse finden wöchentlich 1,5 Stunden in Präsenz statt und werden je nach Zahl der Anmeldungen entweder im Tandem oder in Gruppen stattfinden (erfahrungsgemäß ein bis zwei Lehrende für drei bis zehn Teilnehmende). Personen, die bereits an der Sprachwerkstatt teilgenommen haben und die den Unterricht mit Geflüchteten aus dem letzten Semester fortsetzen wollen, können das gern auf Anfrage tun.

Zusätzlich geplant zu den Deutschkursen sind in diesem Semester ein bis zwei Workshops, eine Infoveranstaltung vor Kursbeginn, drei Termine für Feedback- und Austauschrunden während des Semesters und eine

Zertifikatsvergabe zum Kursende. Die Teilnahme an den Workshops ist sehr zu empfehlen. Über die konkreten Semestertermine werdet ihr zur Infoveranstaltung informiert. Das genaue Datum und den BBB-Link erhaltet ihr per Mail nach der Anmeldung über das Formular unserer Website.

Zusätzlich zur Einschreibung im Bison-Portal erfolgt die Anmeldung über ein Formular, welches ab sofort auf unserer Website <https://www.welcome-weimar.com/wortschatz-lehrerinnen-anmeldung/> ausgefüllt werden kann.

Bei Fragen meldet euch gern per Mail bei uns unter: [wortschatz@welcome-weimar.com](mailto:wortschatz@welcome-weimar.com)

**Bemerkung**

Richtet sich an: Studierende aller BA- und MA-Programme. (Wahlpflichtbereich / 3 ECTS)

Teilnehmerzahl: maximal 30

Termine: montags-freitags 15.15 - 16.45 Uhr